

forbo facts

FLOORING SYSTEMS



DIE THEMEN

► DIE SCHNELLEN ALTERNATIVEN

Mit Allura „All in One“ bietet Forbo dekorgleiche Designbeläge zum Kleben, Klicken oder lose Verlegen. Dabei kann jede Belagsart ihre Vorzüge in unterschiedlichen Einsatzbereichen voll ausspielen.

► EXPERTENTIPP VON STEPHAN BRENDL

Auch bei Allura „All in One“-Belägen sind hohe Maßstäbe an die Untergrundvorbereitung zu legen.

► DESIGN-FREIHEIT IN DREI VARIANTEN

Allura „All in One“ bietet 238 Möglichkeiten, kreative Raumkonzepte mit nur einer Kollektion umzusetzen.

Modularität in Perfektion

Wer kreative Raumkonzepte plant, muss flexibel Lösungen anbieten können – gerade auch am Boden. Zur großen Herausforderung für den Planer gehören dekorgleiche Verlegungen in verschiedenen Gebäudeteilen – insbesondere die Kombination unterschiedlicher Verlegearten.

Forbo hat für diese Anforderung mit Allura „All in One“ die perfekte Lösung im Sortiment. Die Kollektion bietet Modularität in einer völlig neuen Dimension. Für jedes Dekor existieren sieben Möglichkeiten zum Kleben, Klicken und lose Verlegen, in Summe 238 Optionen kompakt in einem handlichen Musterbuch. Vor allem das Angebot an so genannten lose verlegbaren Systemen wurde erheblich ausgebaut. Mit je zwei Flex- und Click-Varianten stehen besonders effiziente Lösungen zur Verfügung,

die jeweils unterschiedliche Mehrwerte im Einsatz bieten. Die fundierte Kenntnis über die Systemvorteile und Eigenschaftsprofile sorgt in jeder Situation für die richtige Produktwahl und ein einwandfreies Resultat.

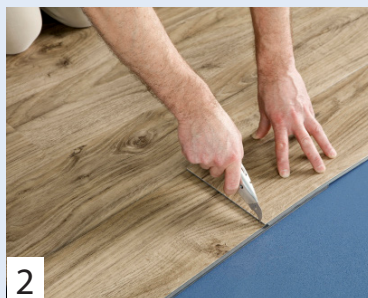
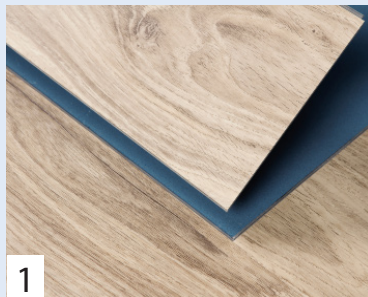
Mit Allura „All in One“ können Sie nicht nur kreativer gestalten, sondern auch ohne Kompromisse an Handling und Funktion, den richtigen Belag am richtigen Ort einsetzen.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

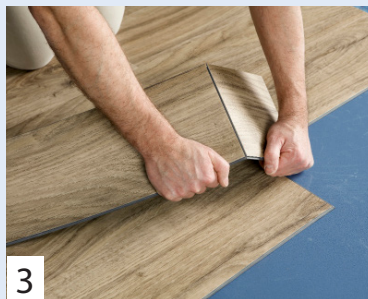
Jens Puda
Marketing Manager Central Europe

Click

Von links nach rechts arbeiten, die Federseiten zeigen zur Wand, erst die Längsseite einwinkeln.

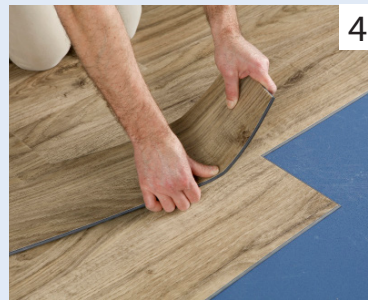


Im Wandschluss zu kürzende Elemente mit Trapezklinge sauber anritzen.



Abschnitt des Elements mit beiden Händen kraftvoll nach unten abknicken.

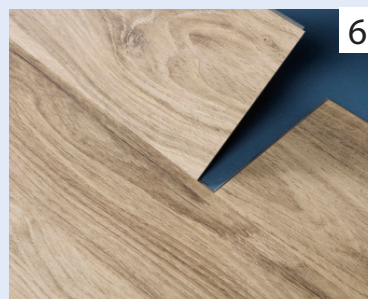
Tipp: „Allura Click“ Verlegevideo



4 Abschnitt wieder hochbiegen...



5 ...und sauber trennen.



6 Die Stirnstöße mit einem leichten Schlag mit einem weißen Gummihammer verriegeln.

Nur Ware aus einer Anfertigungscharge verarbeiten, Etiketten bis zur Bauabnahme aufbewahren.



Geeignete Dispersionsfixierungen wie „Forbo Eurocol 542“ auftragen.



Unter Beachtung der Abluftzeit Belag einlegen und ...



Tipp: „Allura Flex“ Verlegevideo

Flex



4 ...sofort anreiben. Die gesamte Fläche anschließend mit einer mehrgliedrigen Walze anrollen.



5 Im Wandschluss zu kürzende Fliesen mit einer Trapezklinge anritzen und mit einer Hakenklinge durchtrennen.



6 Randstreifen werden passgenau ohne Stauchung eingelegt.

! EXPERTENTIPP
von Stephan Brendel



Stephan Brendel,
Forbo Anwendungstechnik

VERLEGEREIFER UNDERGRUND IST PFLICHT

Auch unter selbstliegenden („Allura Flex“) und unter schwimmend verlegbaren Designbelägen („Allura Click“) sind die gleichen Maßstäbe an die Untergrundvorbereitung zu legen, wie bei einer vollflächigen Klebung. Neben der Untergrundfeuchte spielt vor allem die Ebenheit eine wichtige Rolle, da die Designbelagselemente Unebenheiten, Risse oder Fugen von keramischen Fliesen nicht kaschieren können.

Die funktionellen Alternativen

Mit Allura „All in One“ bietet Forbo dekorgleiche Designbeläge zum Kleben, Klicken oder lose Verlegen. Dabei kann jede Belagsart ihre Vorzüge in unterschiedlichen Einsatzbereichen ausspielen.

In hoch frequentierten Flächen, egal ob im Objekt oder Wohnbereich, garantieren vollflächig verklebte Allura-Elemente das beste Ergebnis. Die fest verklebte Form ist nicht nur erste Wahl bei hohen Anforderungen an die Strapazierfähigkeit, sondern auch dann, wenn es um die aufwendige Gestaltung individueller Verlegemuster geht. Daneben gibt es in Ergänzung eine Auswahl an schnell verlegbaren Systemen, ohne dauerhaft feste

Verklebung. Diese unterscheiden sich in der Verarbeitung und bieten Vorteile bei der Verlegung sowie der Renovierung.

Schwimmend verlegt

„Allura Click“ beweist, dass Designböden auch leimlos in bester Qualität schwimmend verlegbar sind. Ein patentiertes Verriegelungssystem garantiert die präzise, stabile Verlegung und die einzigartige Glasvlies-träger-Konstruktion sorgt für eine hohe Maßstabilität. Mit zwei unterschiedlichen Nuttschichtstärken werden die Anforderungen im Wohnbereich und im gewerblichen Bereich abgedeckt. Haupteinsatz ist die schwimmende Verlegung in der Renovierung oder die zeitweise

Abdeckung von vorhandenen Nutzböden, die erhalten werden sollen. Typische Einsatzbeispiele sind auch Shop- oder Retail-Lösungen.

Besonders flexibel

Die selbstliegenden Akustik-Designbeläge „Allura Flex“ erweisen sich als besonders flexibel: Lose verlegt lassen sie sich einfach wieder aufnehmen – und ebenso schnell erneut installieren. Partielle Reparaturen oder ein Komplettaustausch sind so jederzeit möglich.

Besonderheit: Für die angenehme Raumakustik sorgt eine integrierte Trittschalldämmung. „Allura Flex“ spielt seine Vorteile in Bereichen, die schnelle Renovierung und Wiederaufnehmbarkeit (Doppelboden) erfordern, aus. Diese sogenannten Loose Lay Bodenbeläge werden nicht lose verlegt, sondern mit einem Haftvermittler am Untergrund fixiert.

Tipp

Eine werkseitig aufgebraute PUR-Oberflächenvergütung bewirkt, dass die Allura Designbeläge einen geringen Pflegeaufwand haben. Bei besonders hoher Beanspruchung, kann eine zusätzliche Beschichtung die Belagsoberfläche noch besser schützen.



In hoch frequentierten Einsatzbereichen bietet „Allura Premium“ die beste Leistung.



Als besonders flexibel erweisen sich die selbstliegenden Akustik-Designbeläge „Allura Flex“.



„Allura Click“ beweist, dass Designböden auch leimlos in bester Qualität schwimmend verlegbar sind.

Design-Freiheit in drei Varianten

Allura „All in One“ bietet 238 Möglichkeiten, kreative Raumkonzepte mit nur einer Kollektion umzusetzen: Je 34 authentische Holz- und Steinoptiken zum Kleben, Klicken oder lose Verlegen stehen zur Auswahl.

Mit den Dryback-Varianten „Allura Premium“, „Commercial“ und „Domestic“ (0,7, 0,55 und 0,4 mm), den beiden Akustik-Elementen „Allura Flex“ (0,55 und 1 mm Nutzschicht) mit 14 dB Trittschallminderung sowie zwei „Allura Click“-Ausführungen (0,55 und 0,4 mm Nutzschicht), eröffnet Allura „All in One“ grenzenlose Gestaltungsspielräume.

Die in Europa gefertigten Designbeläge sind phthalatfrei, schwer entflammbar, dimensionsstabil und durch eine PUR-Oberflächenaustrüstung besonders strapazierfähig. Sämtliche Farben werden exklusiv entwickelt, mit Druckbildern, in denen kein Muster dem anderen gleicht. Die Dessins sind in zahlreichen Formaten mit 14 unterschiedlichen Prägungen sowie gefasteten Kanten erhältlich und individuell auf jede Optik abgestimmt.

Weitere Informationen zur Allura „All in One“-Kollektion finden Sie unter:
www.forbo-flooring.de/allura-all-in-one

IMPRESSUM

Herausgeber

Forbo Flooring GmbH • Steubenstraße 27 • D-33100 Paderborn
www.forbo-flooring.de • info.germany@forbo.com

Forbo Flooring Austria GmbH • Oswald-Redlich-Straße 1
A-1210 Wien • www.forbo-flooring.at • info.austria@forbo.com

Forbo-Giubiasco SA • Via Industrie 16 • CH-6512 Giubiasco
www.forbo-flooring.ch • info.flooring.ch@forbo.com

Verlag

Winkler Medien Verlag GmbH
Nymphenburger Straße 1 • D-80335 München
Tel. +49 (0) 89/29 00 11 - 0 • Fax +49 (0) 89/29 00 11 - 99
www.winkler-online.de • info@winkler-online.de

Redaktion

Jens Lehmann und Forbo Flooring GmbH

Druck

press enter OE + W GmbH • Frankenthaler Str. 20 • 81539 München

Auflage

16.000 Exemplare